Object: Schalengefäß (Schalenurne)

Museum: Kreismuseum Jerichower Land,
Genthin
Mützelstraße 22
39307 Genthin
03933 / 803521
kreismuseum@lkjl.de

Collection: Sammlung Stimming

Inventory 1536
number:

## Description

Die mittelgroße Schale besitzt einen kurzen, geraden und unverzierten Hals mit einem leicht ausbiegenden, abgerundeten Rand. Am Hals-Bauch-Übergang finden sich zwei Horizontalrillen über einer Wulst. Der stark ausgebildete Bauchbereich ist durch kurze Senkrechtkanneluren und eine Reihe aus kleinen Punkteinstichen geprägt. Das Unterteil blieb ohne Muster. Der Standboden ist leicht eingebogen.

Zustand: Das Gefäß ist komplett, wurde nur an wenigen Stellen geklebt und ergänzt.

#### Basic data

Material/Technique: Ton / gebrannt / geglättet

Measurements: Dm. Mündung 19,4 cm; Dm. Boden 7,3 cm;

max. Dm. 20,2 cm; H. 10 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,6 cm

### **Events**

Found When 1909

Who Richard Stimming (1866-1936)

Where Hohenferchesar

Was used When 4.-5. century CE

Who

Where Havelland

[Relation to When 27 v. Chr.-568 n. Chr.

time]

Who Where

# **Keywords**

- Grabgefäß (Archäologie)
- Grave good
- Urn
- Urnenbestattung

### Literature

- Gall, Fabian (2012): Siedlungen der Römischen Kaiser- und Völkerwanderungszeit in der westlichen Altmark. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt 65. Halle a.d. Saale
- Kuchenbuch, F. (1939): Der Urnenfriedhof von Molkenberg, Kr. Jerichow II. Jahresschr. Vorgesch. Sächs.-Thür. Länder 29, 1939, 199–210.. Halle a.d. Saale
- Voss, Albert/Stimming, Gustav (1890): Vorgeschichtliche Alterthümer aus der Mark Brandenburg. Berlin
- von Müller, Adrian (1962): Fohrde und Hohenferchesar. Zwei germanische Gräberfelder der frühen römischen Kaiserzeit aus der Mark Brandenburg. Berliner Beiträge zur Vorund Frühgeschichte 3. Berlin